



RÜSCHLIKON  
Lebensfreude am Zürichsee

# RÜSCHLIKON KOMPAKT

**Ausgabe 02/19**



MEILENSTEINE

**Mehr Platz für mehr Schüler**

---

PORTRAIT

**Auf dem Eis zum Glück**



## Liebe Rüschrlikerinnen und Rüschrliker

Mit unserem Slogan «Lebensfreude am Zürichsee» geben wir ein Versprechen ab. Ein Versprechen an die Bevölkerung unserer Gemeinde und an all diejenigen, die in unserem Ort arbeiten oder ihn besuchen. Dieses Versprechen einzulösen – nicht nur heute, sondern auch langfristig – ist eine Daueraufgabe, die Weitblick, Planung und entsprechende Investitionen erfordert. Dass wir dies tun, und zwar auf nachhaltige Art und Weise, zeigen die Themen in unserem neuen Newsletter: Mit der Neugestaltung und Aufwertung unseres Dorfzentrums, der Schaffung von mehr Schulraum und der geplanten umweltfreundlichen Beheizung von Gebäuden mit zirkulierendem Seewasser sorgen wir frühzeitig dafür, dass Rüschrlikon auch für kommende Generationen eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität bleiben wird.

Einen Beitrag zu Ihrer persönlichen Lebensfreude können Sie mit unserem Wettbewerb gewinnen: Finden Sie das Lösungswort und erhalten Sie mit etwas Glück einen der genussvollen Preise für sich und Ihre Lieben. Ihnen allen wünsche ich einen fröhlichen Jahresausklang und einen gelungenen Start ins 2020!

Ihr Gemeindepäsident  
Bernhard Elsener

## Mehr Platz für mehr Schüler

### Die Schülerzahlen in Rüschrlikon steigen weiter an. Das hat auch Konsequenzen für die Schulraumplanung.

In den nächsten Jahren rechnen Rüschrlikon und Kilchberg weiterhin mit steigenden Schülerzahlen auf der Primar- und zeitversoben auch auf der Sekundarstufe. Diese Entwicklung wird auch bestätigt durch eine aktuelle und umfassende Studie zur SchülerInnen- und Klassenzahlentwicklung, welche im Auftrag der zwei Gemeinden verfasst wurde.

Die betroffene Rüschrliker Schulanlage Moos platzt jetzt schon aus allen Nähten. Der Gemeinderat hat deshalb gemeinsam mit dem Zweckverband Campus Moos das Grossprojekt «Schulraumerweiterung Areal Moos» in Angriff genommen. Dieses unterteilt sich in zwei zusammenhängende Teilprojekte, die bis im Jahr 2023 realisiert sein sollen:

- Für die Primarschule, die Tagesbetreuung Primarschule und die Sekundarschule wird ein neues Gebäude, der «Trakt C», gebaut.
- Das Sekundarschulhaus Campus Moos wird innenverdichtet, das Gebäude also optimaler genutzt.

Die Schulanlage Moos wurde in den Jahren 2014 bis 2016 umfassend saniert. In diese Zeit fiel auch eine strukturelle Veränderung: Die bisher getrennten Sekundarschulen der Gemeinden Rüschrlikon und Kilchberg wurden organisatorisch in einem Zweckverband und 2016 auch räumlich im Neubau Sekundarschulhaus Campus Moos zusammengeführt. Aufgrund der steigenden Klassenzahlen haben nun sowohl die Primar- als auch die Sekundarschule, insbesondere auch für die Tagesbetreuung, zusätzlichen Raumbedarf.

### Neubau Trakt C

Die Schulanlage basiert ursprünglich auf einem Gesamtentwurf des bekannten Zürcher Architekturbüros Zweifel und Strickler aus dem Jahr 1966. In deren Konzept war – zusätzlich zum 1969 gebauten Mehrzweck- und Turnhallentrakt – bereits ein «Trakt C» vorgesehen. Dieser wurde jedoch damals noch nicht gebaut. Nun ist die Zeit reif für diesen Erweiterungsbau, für den bereits der Projektwettbewerb läuft. Die Planerteams sind gefordert, eine ortsbaulich, architektonisch und aussenräumlich qualitätsvolle Lösung zu finden, die sich gut in das bestehende Areal integriert und die Anforderungen eines modernen und zeitgemässen Schulbetriebs erfüllt. Besonderen Wert wird auf nachhaltige Materialien und eine flächeneffiziente Abdeckung des Raumbedarfs gelegt.

Das Siegerprojekt wird anfangs Dezember bestimmt und soll so organisiert sein, dass der bestehende Schulbetrieb auch während der Bauphase aufrechterhalten werden kann. Der Neubau wird für die Gemeinde Rüschrlikon Kosten von rund 9.2 Mio. Franken (+/-25%) auslösen und daher eine Urnenabstimmung nötig machen.



Die Schulanlage Moos liegt in der Zone für öffentliche Bauten und die Sportanlage in der Erholungszone C (Sportplatz, Freibad, Tennisplätze usw.). Der geplante Schulhausneubau «Trakt C» liegt innerhalb der Zone für öffentliche Bauten (Quelle: GIS-Browser Kanton Zürich).

## Innenverdichtung im Campus Moos

Bei diesem Teilprojekt wird pro Etage ein zusätzlicher Gruppenraum entstehen. Zudem müssen die zwei Schulküchen und die Natur- und Technik-Räume im obersten Stock vier neuen Schulzimmern weichen. Die so verloren gegangenen Fachräume werden in den geplanten Trakt C gezügelt. Bauherrin ist die Gemeinde Rüslikon; finanziert wird dieses Projekt im Umfang von maximal 1.8 Mio. Franken je zur Hälfte von den Gemeinden Kilchberg und Rüslikon.



## Umnutzung Schulraum

Aus Synergiegründen und betrieblichen Überlegungen werden einzelne Bereiche umgenutzt und zusammengefasst. So soll die bis anhin auf drei Standorte verteilte Tagesbetreuung der Primarschule im neuen Trakt C untergebracht werden. Bestehende Räume werden zu Schulzimmern umgenutzt.

## Bedarf für zusätzliche Sporthallen

Der Neubau Trakt C wird neben Trakt B und Campus platziert, weil dies betriebliche Vorteile bietet und die Fläche des Allwettersportplatzes im Norden des Schulareals für den Bau einer Mehrfachsporthalle reserviert ist. Der Gemeinderat hat erkannt, dass das Bedürfnis nach zusätzlichen Sporthallen für Schule und Vereine gegeben ist und eine Lösung in den nächsten Jahren realisiert werden muss.

So sieht das Schulareal Moos heute aus. (Quelle: Google Earth)

## Projekt Aufwertung Areal Bahnhof: Urnenabstimmung im Mai 2020

**Das Puzzle des derzeit bedeutendsten Projekts in Rüslikon fügt sich zusammen: Der Architekturwettbewerb «Bahnhof Süd» ist entschieden und das Vorprojekt für die öffentlichen Areale rund um den Bahnhof – «Bahnhof Nord» – ist soweit ausgearbeitet, dass der Gemeinderat die Urnenabstimmung für den 17. Mai 2020 vorbereiten kann.**

Das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs «Bahnhof Süd» (zur Erinnerung: sechs Gebäude seeseits vom bestehenden Bahnhof aus Richtung Thalwil)

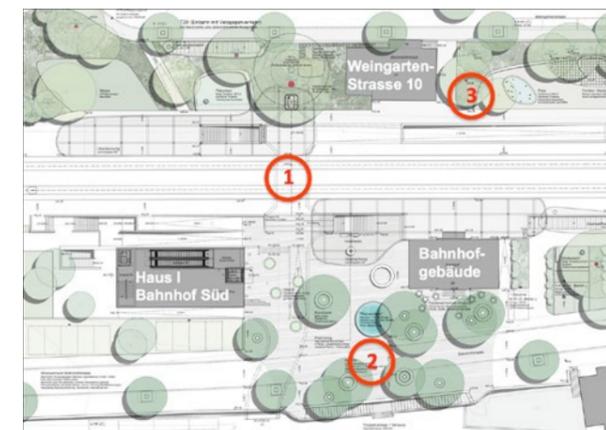
wurde am 4. Dezember, kurz vor Erscheinen dieses Newsletters, an einer öffentlichen Jurierung bestimmt. Weniger in der Öffentlichkeit, aber nicht weniger wichtig: auch das Projekt «Bahnhof Nord» mit den Elementen Gestaltung Bahnhofplatz und Bahnhofstrasse (siehe 1 auf Plan), Bahnhofunterführung samt Verlängerung bis in den Pilgerweg (2) und Weingartenpark und -strasse (3) ist auf der Zielgeraden. Es entspricht in den Grundzügen den Ideen der im Jahr 2016 durchgeführten Mitwirkungsveranstaltungen.

## Einigung mit den SBB

Bauen an der Bahn ist im doppelten Sinn hindernisreich – umso positiver sind die von der Arbeitsgruppe (Gemeinderäte Romaine Marti und Simon Egli) erreichten Resultate zu werten. Die Personenunterführung unter den Gleisen wird abgesenkt und vergrößert. Sowohl auf der Berg- als auch auf der Seeseite kann zusätzlich zu den Rampen ein Lift erstellt werden. Die Gestaltung des Bahnhofplatzes, des Weingartenparks und der Perrondächer kann die Gemeinde selber bestimmen – und auch bezahlen. Der Bahnhof wird von seinen Anbauten (Kiosk und WC-Anlagen) befreit; diese werden im Erdgeschoss des Hauses I des angrenzenden Projekts «Bahnhof Süd» untergebracht.

## Gestaltung des öffentlichen Raums

Der öffentliche Raum auf der Berg- und Seeseite des alten Bahnhofgebäudes bietet die einmalige Chance für eine strategische Entwicklung des ganzen Areals «Bahnhof Nord». Es soll zu einer weiteren Visitenkarte von Rüslikon werden. Diverse Ansprüche wie eine hindernisfreie Verbindung der Dorfteile berg- und seeseits der Bahn, ein Ankunftsort am Bahnhof mit hoher Aufenthaltsqualität, die Schaffung eines Begegnungsortes und die Verbesserung der Verkehrssituation auf der Bahnhof- und Weingartenstrasse mussten berücksichtigt werden. Ein Kurzüberblick über das nun vorliegende dreiteilige Gesamtkonzept (siehe Plan):



### 1. Bahnhofplatz und -strasse

Auf der Seeseite des Bahnhofs soll die Bahnhofstrasse umgestaltet werden, um die Einbettung des Bahnhofplatzes sowie die Parkierungen (Kiss & Ride und Mobility) zu verbessern. Wichtiger Bestandteil des Konzepts ist auch die Umgestaltung der Bahnhofstrasse in eine Begegnungszone (Tempo 20) im Bereich Einmündung Dorfstrasse bis zur Hofackerstrasse. Die Parkplätze bei der Post werden neu senkrecht zur Bahnhofstrasse angeordnet. Der Bahnhofplatz soll als Ankunftsort in Rüslikon mit Bäumen, einem Brunnen und neuem Perrondach gestaltet werden und die Verbindung zum Haus I des Projekts «Bahnhof Süd» herstellen.

### 2. Personenunterführung (PU)

Dieses Element umfasst die Neugestaltung und Vergrößerung (Absenkung) der PU samt ihrer Verlängerung bis zum Pilgerweg. Damit wird die hindernisfreie Verbindung von berg- und seeseitigem Dorfteil Wirklichkeit. Die Planung des PU-Teils unterhalb der Gleise übernehmen die SBB. Die PU-Verlängerung wird durch die Gemeinde zusammen mit den SBB geplant.

### 3. Weingartenpark und -strasse

Dieses Teilprojekt sieht eine sanfte, naturnahe Umgestaltung des Weingartenparks vor, dies in Verbindung zum Park und als Aufwertung der Weingartenstrasse. Die Strasse wird in eine Begegnungszone umgewandelt und teilweise für den motorisierten Verkehr nur noch als Einbahnverkehr geführt. Zudem wird im Weingartenpark auf der Seite der Gleise ein neuer Pavillon errichtet als Ersatz zum bestehenden Wartehäuschen.

## Weiteres Vorgehen und Ausblick

Der Gemeinderat berät gegenwärtig die Weisung für die Urnenabstimmung vom 17. Mai 2020 über das Projekt «Bahnhof Nord». Die Gesamtkosten aller drei Teilbereiche belaufen sich auf ca. 18 Mio. Franken.

## MEILENSTEINE



Sie sind als Investitionen im Finanzplan 2020 bis 2024 bereits eingestellt. Die Realisierung wird, auch wegen des noch durchzuführenden Plangenehmigungsverfahrens der SBB, in Etappen erfolgen. Als erste Etappe soll Ende 2020 bis 2021 der Bereich 3 (Weingartenpark) realisiert werden. Die Personenunterführung, Rampen, Treppen und Perrondächer sollen in den Jahren 2023 bis 2024 gemeinsam mit den SBB gebaut werden. Der Bahnhofplatz sowie die Bahnhofstrasse sollen – abgestimmt auf das Projekt «Bahnhof Süd» – in den Jahren 2022 bis 2024 neugestaltet werden. Rüschlikon will mit der neuen Zentrumsgestaltung insgesamt ein «Jahrhundertprojekt» für die Gemeinde realisieren, das noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird.

Visualisierung Bahnhof Nord

## Gemeindeordnung – Totalrevision

**Das neue Gemeindegesetz wurde vom Zürcher Kantonsrat am 20. April 2015 beschlossen und ist seit dem 1. Januar 2018 in Kraft. Was bedeutet das für Rüschlikon?**

Das komplett revidierte Gesetz schafft die Grundlage, dass Gemeinden im Interesse der Bevölkerung ihre Organisation und Haushaltsführung zeitgemäss und mittels der Gemeindeordnung ausgestalten können. Dank neuen Delegationsmöglichkeiten von Aufgaben an unterstellte Kommissionen und/oder Angestellte können die strategische und die operative Ebene stärker getrennt werden. Dies führt zu einer Entlastung der Gemeinderäte und der weiteren Milizpolitiker. Die Möglichkeiten für die Übertragung von Aufgaben, für Kooperationen (zum Beispiel Zusammenarbeits- oder Anschlussverträge) und Gemeindefusionen werden erweitert und klar geregelt. Die Umsetzung des neuen Gemeindegesetzes wird die Gemeinden in den nächsten Jahren stark beschäftigen.

Am 1. Januar 2022 muss die neue Gemeindeordnung, gestützt auf das Gemeindegesetz, in Kraft treten. Für die Erarbeitung der neuen Gemeindeordnung von Rüschlikon wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Gemeindepräsidenten, der Sozial- und Gesundheitsvorsteherin und der Bildungsvorsteherin,



## AKZENTE

beauftragt. Ebenfalls in die Arbeitsgruppe berufen wurden der Gemeindegemeinderat und seine Stellvertreterin. Ziel ist es, die neue Gemeindeordnung ca. Mitte 2021 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an einer Urnenabstimmung zur Abnahme vorzulegen. Vorgängig werden die Rüschlikerinnen

und Rüschliker in geeigneter Form in die Erarbeitung der neuen Gemeindeordnung einbezogen.

Die aktuelle Gemeindeordnung der Gemeinde Rüschlikon wurde am 17. Mai 2009 durch den Souverän verabschiedet.

## Kein gemeindeeigenes Glasfasernetz für Rüschlikon

Ein FTTH (Fibre to the home) Glasfasernetz für die Gemeinde – dies war das ambitionöse Projekt des Gemeinderats seit 2015. Die Liegenschaften aller Einwohner, die Gewerbebetriebe und die Gemeindegemeinschaften sollten gemäss BAKOM-Standard ans Internet angeschlossen werden – ultraschnell und mit Wahlfreiheit des Providers. Der Grund für dieses Anliegen war die damals qualitativ schlechte Erschliessung durch das Duopol Swisscom und Cablecom (heute UPC).

Nach fünf Jahren Abklärungen aller Möglichkeiten und vielen Verhandlungsrunden mit unterschiedlichen Partnern wurde klar, dass die Kosten von gegen 7 Mio. Franken für die Gemeinde in keinem Verhältnis zum erwarteten Nutzen stehen. Dies umso mehr, als die «Konkurrenz» ihr Angebot dank der rasanten technischen Entwicklung massiv ausbaute oder – wie die Swisscom – noch ausbaut. UPC bietet heute Geschwindigkeiten von 600 Mbit/s an, beim Wettbewerber Swisscom werden es ab 2020 400 Mbit/s sein.

Damit ist der Hauptgrund für ein gemeindeeigenes Glasfasernetz, das langsame Internet in Rüschlikon, nicht mehr gegeben. Doch nicht nur das, die heute qualitativ viel bessere Erschliessung durch die privaten Telecom-Unternehmen lassen die «Take rate», das heisst die erwartete Anzahl Anschlüsse an ein gemeindeeigenes Netz, weiter sinken und selbst eine



zumindest langfristige Kostendeckung wird illusorisch. «Wir bedauern diese Entscheidung, doch muss das Kosten/Nutzen-Verhältnis einer solchen Investition realistisch und vertretbar sein», betont Gemeindepräsident Bernhard Elsener.

Ist für die Rüschliker Einwohner oder Hausbesitzer damit ein FTTH-Glasfaseranschluss in weite Ferne gerückt? Nicht ganz – nach dem Rollout des Swisscom-Ausbaus mit FTTS (Fibre to the street, nur auf den letzten Metern wird noch die alte Kupferleitung benutzt) können interessierte Nutzer einen FTTH-Glasfaseranschluss bis ins Haus (Fibre to the home) bei der Swisscom anfragen und installieren lassen.

**Detaillierte Informationen auf [www.rueschlikon.ch](http://www.rueschlikon.ch) unter «News»**

## Auf dem Eis zum Glück

**Als Kind wollte Patrizia Sala Polizistin werden. Heute springt, tanzt, wirbelt und gleitet sie über das Eis – die 20-jährige Rüschtlikerin ist eine der erfolgreichsten Eiskunstläuferinnen der Schweiz.**

Im Alter von fünf Jahren stand Patrizia Sala, begleitet von ihrer Mutter, zum ersten Mal in Schlittschuhen auf dem Eis. Einige Tage später besuchten sie das Eisfeld Heuried in Zürich-Wiedikon ein zweites Mal.

Wie agil und anmutig sich die kleine Patrizia auf dem Eis bewegte, fiel der Eiskunstlauftrainerin Irene Ruetz vom Eislaufklub Heuried augenblicklich auf. Irene Ruetz sprach sie an und schon kurz darauf begann Patrizia Sala unter ihr zu trainieren und sie tut dies bis zum heutigen Tag, 15 Jahre später.

Zu Beginn trainierte Patrizia Sala ein Mal in der Woche, heute sind es sechs Mal wöchentlich zwei bis vier Stunden. Dazu kommen Wettkämpfe in der ganzen Schweiz und im Ausland. Oft richtet sie es sich ein, dass sie ihren Aufenthalt dann etwas verlängern kann und auch ausserhalb des Eisfelds etwas von der jeweiligen Umgebung sieht.

### Der richtige Weg

«Eine schöne Begleiterscheinung», sagt Patrizia Sala. Ihr grösster Antrieb, das harte Training hinter sich zu bringen, ist allerdings das empfundene Glück, wenn sie über das Eis gleitet. «Der Eiskunstlauf vereint alle möglichen Bewegungen», erzählt sie begeistert. Ihre Leidenschaft für den Sport hat sie weit gebracht. Als sie vor fünf Jahren bei der Schweizer Meisterschaft auf das Podest in der Kategorie Nachwuchs U14 steigen konnte, hatte sie Gewissheit: sie war auf dem richtigen Weg, auf dem Weg an die Spitze. Seit sieben Jahren hält sie sich konstant im Nationalkader, seit einem Jahr gehört sie zum Elite-Kader, kurz: zu den Besten der Schweiz.



«Als Eiskunstläuferin will ich in eine Rolle schlüpfen, eine Geschichte erzählen», sagt Patrizia Sala, die ihre Musik und ihr Outfit auf dem Eis selbst bestimmt. Mit jedem Training arbeitet sie auch auf eine stärkere Wirkung auf dem Eis hin. «Ich will präsent sein und Emotionen auslösen.»

### Beruf und Berufung

Abseits des Eisfelds erlebte Patrizia Sala eine glückliche Kindheit und Jugend. In Rüschtlikon nah am See aufgewachsen, machte sie nach ihrer Schulzeit eine KV-Sportlehre – so konnte sie ihre Leidenschaft für den Sport mit einer regulären kaufmännischen Ausbildung kombinieren. Nun arbeitet Patrizia Sala Teilzeit für eine Versicherung. Alles auf eine Sportart zu setzen, bei der gewisse Athletinnen bereits mit 16 Jahren auf dem Höhepunkt ihrer Karriere sind und es für die meisten spätestens mit 26 Jahren wieder abwärts geht, kam für Patrizia Sala nicht in Frage.

Stattdessen gibt sie «nur» ihre gesamte Freizeit daran. So weit wie sie sich erinnern kann, war «Freizeit» für sie immer etwas anderes als für andere Gleichaltrige, der Begriff ist für sie konstant mit einer sportlichen Herausforderung verbunden.

### Von Rüschtlikon nach Peking?

So trainiert sie auch oft, wenn sie Zeit zuhause in Rüschtlikon verbringt, etwa wenn sie durch den schönen Rüschtliker Wald joggt. «Mir gefällt es hier sehr gut», schwärmt Patrizia Sala. Sie könne sich gut vorstellen, noch länger oder später wieder hier zu wohnen. Vielleicht liegt es auch an der Unterstützung, die sie hier erfahren hat. So erfuhr sie nicht nur von

ihren Eltern die denkbar grösste Unterstützung, auch die Schule kam ihr mit Sportdispensen stets entgegen.

Vielleicht bleiben Sport und Schule auch in Zukunft Teil ihres Lebens. Patrizia Sala spielt mit dem Gedanken, später ein Sport-Management-Studium zu absolvieren. «Doch das steht noch in den Sternen, vielleicht wird es auch etwas ganz anderes und ich werde Primarlehrerin.»

Und in weniger ferner Zukunft? «Vielleicht die olympischen Winterspiele 2022 in Peking – doch diese sind mehr Traum als Ziel.»



## Mit dem Zürichsee die Umwelt schützen: Seewasser-Wärmeverbund

Rüschlikon ist seit 2013 Energiestadt und wurde 2018 für seine Anstrengungen im Bereich Energie und Klima rezertifiziert. Auf diesen Lorbeeren ruht sich Rüschlikon aber nicht aus: Der Gemeinderat hat im Rahmen der kommunalen Energieplanung bereits 2018 die Machbarkeit eines Seewasser-Wärmeverbunds abgeklärt. Wärme zur Heizung von Gebäuden kann mittels Wärmepumpen umweltfreundlich aus dem in grossen Rohrleitungen zirkulierenden Seewasser gewonnen werden. So werden die fossilen Energieträger Heizöl und Gas ersetzt und die CO<sub>2</sub> Belastung gesenkt. Dies ist ganz im Sinne der Energiestrategie 2050 des Bundes.



Quelle: Weisskopf Partner GmbH Zürich

### Machbarkeit gegeben

Im Bereich des Dorfkerns sind genügend Wärmeverbraucher vorhanden (siehe Plan), d.h. eine gute bis sehr gute Energiedichte ist gegeben. Weiter konnte im Bereich der Seeuferanlage Schiffsteg ein geeigneter Standort für das (unterirdische) Pumpwerk gefunden werden, und die in den nächsten Jahren geplanten Strassensanierungen können mit dem Bau der Leitungen für den Wärmeverbund kombiniert werden. Die bestehende Heizzentrale im Schulhaus Gulliver kann zur Abdeckung von Spitzenbelastungen eingesetzt und weiterhin betrieben werden.

### Im Energieplan berücksichtigt

Abgesehen vom Klimaschutz sinken mit dem Seewasser-Projekt auch die Energiekosten, je mehr Verbraucher sich anschliessen. Auch ohne die in Zukunft zu erwartende Zunahme der Kosten fossiler Energieträger sind die Kosten für den Endverbraucher mit 18–20 Rp/kWh konkurrenzfähig und günstiger als eine Erdsonden-Heizung. Den Hauptanteil bilden die Stromkosten für die Wärmepumpe in jedem angeschlossenen Gebäude. Daher hat der Gemeinderat im behördenverbindlichen Energieplan eine Zone für den Seewasser-Wärmeverbund Zentrum ausgeschieden, in dem der grösste Teil der öffentlichen Gebäude (Schulen, Gemeindehaus, Kirchen etc.) liegt. Über die weitere Planung dieses Grossprojekts wird der Gemeinderat laufend orientieren.

## Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

**Haben Sie unseren Newsletter aufmerksam gelesen?  
Finden Sie das richtige Lösungswort heraus und gewinnen Sie genussvolle Preise!**



- In welcher Branche ist Eiskunstläuferin Patrizia Sala nebst dem Profisport tätig?  
A) Bildung  
K) Versicherung  
D) Detailhandel
- Welche Schulanlage platzt aus allen Nähten und muss erweitert werden?  
E) Moos  
L) Seegras  
F) Schilf
- Seit wann ist die Gemeinde Rüschlikon Energiestadt?  
B) 2010  
R) 2013  
U) 2016
- Womit wird der neue Bahnhofplatz verschönert?  
S) Karussell  
N) Rosenbeet  
Z) Brunnen
- Wann soll die neue Gemeindeordnung an die Urne kommen?  
I) Anfangs 2021  
E) Mitte 2021  
F) Ende 2021

### Ihr Gewinn:

- Unter allen Einsendungen verlosen wir
- Preis: Gutschein für einen Fondueplausch im Restaurant Felsenegg im Wert von CHF 200.–
  - Preis: Sonntagsbrunch für die ganze Familie im «Park im Grüene» im Wert von max. CHF 134.– (2 Erwachsene und zwei Kinder bis max. 14 Jahre)
  - Preis: Gutschein für zwei Wellness-Tageskarten im Hotel Belvoir Rüschlikon im Wert von CHF 110.–

### Schicken Sie uns das Lösungswort bis spätestens

**13. Januar 2020 an:**

Gemeinde Rüschlikon, Abteilung Präsidiales,  
Pilgerweg 29, 8803 Rüschlikon  
oder per E-Mail an: [feedback@rueschlikon.ch](mailto:feedback@rueschlikon.ch)

(Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Rüschlikon sowie deren Haushaltmitglieder)



Quelle: Restaurant Felsenegg

## Beliebter Bring- und Holtreff

**Auch die zweite Ausgabe des neu konzipierten Bring- und Holtreffs vom 6. und 7. September war ein voller Erfolg, für die Bevölkerung und die Organisatoren.**

Pünktlich um 7.00 Uhr in der Früh brachten erste Rüschlikerinnen und Rüschliker nicht mehr benötigte Gegenstände in den Werkhof. Und der Strom der abgegebenen Gegenstände riss bis um 19.00 Uhr nicht ab. Am Abholtag durften sich vor allem auch die Kinder freuen: eine grosse Menge an schönen Kinderkleidern und Spielzeug stand für sie bereit. Die Auswahl war gegenüber dem letzten Jahr eher noch etwas grösser. Entsprechend gab es viel Arbeit für die Mitarbeitenden der Abteilung Tiefbau/Werke und die Lernenden der Gemeinde, denn nur saubere und noch verwendbare Dinge wurden angenommen. Was von der Bevölkerung nicht mitgenommen wurde, fand schliesslich ein neues Zuhause bei der Brockenstube des Stauffacherinnenbundes Thalwil.



Das neu gebaute Regal für Bücher und CDs hat sich sehr bewährt.

### **5. Januar 2020: Neujahrsempfang**

im Gulliver, Schulhaus Dorf, 15.00–17.00 Uhr  
Traditioneller Neujahrspéro für alle Rüschlikerinnen und Rüschliker

### **28. Januar 2020: Sprechstunde Gemeindepräsident**

im Gemeindehaus, 17.00–19.00 Uhr  
Rüschlikerinnen und Rüschliker sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anliegen mit Gemeindepräsident Dr. Bernhard Elsener zu besprechen und einzubringen.

### **9. Februar 2020: Kantonale und eidgenössische Volksabstimmung**

### **30. März 2020: Ausserordentliche Gemeindeversammlung**

im Hotel Belvoir, 20.00 Uhr

### **5. Mai 2020: Sprechstunde Gemeindepräsident**

im Gemeindehaus, 17.00–19.00 Uhr  
Rüschlikerinnen und Rüschliker sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anliegen mit Gemeindepräsident Dr. Bernhard Elsener zu besprechen und einzubringen.

### **17. Mai 2020: Kantonale und eidgenössische Volksabstimmung / Abstimmung Bahnhof Nord**

mit Abstimmungsapéro vor dem Gemeindehaus  
Bringen Sie von 10.00–12.00 Uhr Ihre Abstimmungsunterlagen persönlich vorbei und geniessen Sie danach feine Häppchen und ein Glas vom «Rüschliker Gemeindrats-Wy».

### **8. Juni 2020: Gemeindeversammlung**

im Hotel Belvoir, 20.00 Uhr  
Die Stimmbürgerinnen und -bürger entscheiden über die Gemeindefinanzrechnung 2019, Einbürgerungen und allfällige weitere Geschäfte.

### **12.–13. Juni 2020: Gemeindefest**

am Freitagabend, 17.00–20.00 Uhr und  
Samstagvormittag, 9.00–12.00 Uhr  
Schiessanlage an der Leilöcherstrasse 1  
Teilnahmeberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rüschlikon sowie auswärts wohnende Bürgerinnen und Bürger ab dem 16. Altersjahr, sofern sie in der Gemeinde Rüschlikon arbeiten oder einem Rüschliker Verein angehören, sowie Mitarbeitende von Rüschliker Firmen.

### **Weitere Informationen unter:**

[www.rueschlikon.ch/de/tourismus/anlaesseaktuelles](http://www.rueschlikon.ch/de/tourismus/anlaesseaktuelles)